

24.01.2018 - 14:40 Uhr

Media Service: Raiffeisen mit starkem Wachstum im Hypothekargeschäft

Zürich (ots) -

Die Raiffeisen-Banken sind jene Bankengruppe mit dem stärksten Hypothekarwachstum im vergangenen Jahr. Das zeigt eine Auswertung der Statistik der Schweizerischen Nationalbank durch die «Handelszeitung». Per Ende November - nach elf Monaten - lag der Wert der inländischen Hypothekarkredite bei der Genossenschaftsbank 4 Prozent über dem Stand Ende 2016. Raiffeisen ist demnach deutlich stärker gewachsen als der Gesamtmarkt, der ein Wachstum von 2,7 Prozent ausweist. Auf dem zweiten Rang liegen die Kantonalbanken mit 3,7 Prozent. Dahinter folgen die Regional- und Sparkassen mit 2,4 Prozent und die Grossbanken mit lediglich 0,2 Prozent.

Auf zwölf Monate hochgerechnet beträgt das jährliche Wachstum von Raiffeisen im vergangenen Jahr 4,3 Prozent. Das wäre nur unwesentlich weniger als die im Vorjahr ausgewiesenen 4,4 Prozent. Vor kurzem hatte Raiffeisen-Chef Patrik Gisel in einem Interview gesagt, Raiffeisen habe das Tempo gedrosselt und wachse nur noch «so schnell wie der Markt».

Raiffeisen bestätigt die Zahlen. Die Aussagen bezüglich des Hypo-Wachstums seien mit Blick auf das selbstgenutzte Wohneigentum gemeint gewesen, sagt ein Sprecher. Stark gewachsen sei die Bank jedoch im Markt mit vermieteten Renditeliegenschaften. Dort habe sich das Wachstum im vierten Quartal 2017 beschleunigt und Raiffeisen werde einen Marktanteilsgewinn verzeichnen. Erst vergangene Woche hatte die Grossbank UBS vor Preiskorrekturen im Markt mit Renditeliegenschaften gewarnt. Der Leerstand sei so hoch wie seit 1998 nicht mehr.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100811566> abgerufen werden.